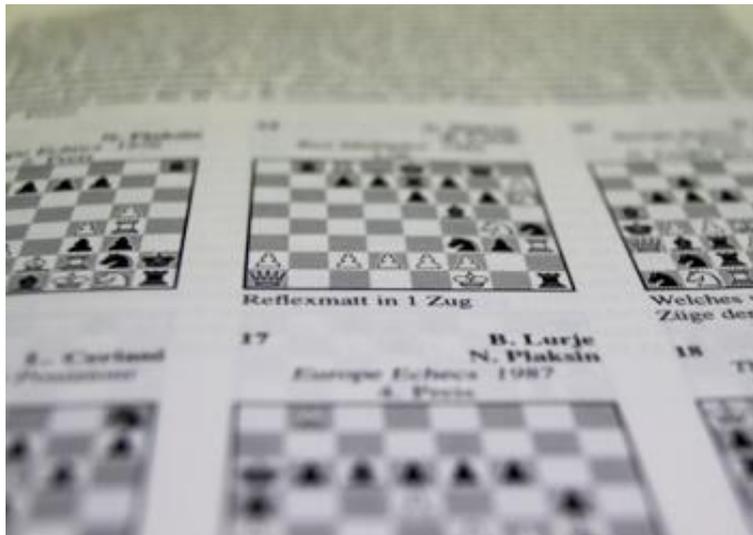


Problemschachaufgabe 231

07.08.2017 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 2 Zügen

Marian Kovacevic, Phénix 2015, 1.Preis

Diese Aufgabe stammt aus einem kürzlich gerichteten Turnier unserer französischen Schwesterzeitschrift "Phénix". Dabei sind 2 Jahre von der Veröffentlichung (2015) bis zur Beurteilung (2017) ein üblicher Zeitrahmen. Der serbische Autor, der dieses Jahr 60 wurde und bereits in Ausgabe 180 vorgestellt wurde, ist der derzeit erfolgreichste Zweizügerkomponist. Außerdem hat er an allen 41 Problemschach-Weltkongressen seit 1977 teilgenommen.

Gerade heute sitzt er wieder in Dresden am (Löser-)Brett und kämpft mit Koryphäen wie John Nunn um die Löseweltmeisterschaft!

Informieren Sie sich aktuell auf "wccc2017.de" !

Lösung ([Hier klicken](#))

1	1	2
Sf3!	<i>droht</i>	Dd2#
...	b2	Dc2#
...	Kxd3	Sg5#
...	Txd3	Lxb4#
1.S-bel.?	Td4!	
1.Sxb3?	<i>droht</i>	Dc2#
...	Kxb3	Lc4#
...	axb3	Lxb4#
...	Txd3!	

Diese Aufgabe hat folgende Lösungsmechanik: Zieht der Springer d4 beliebig weg (am besten nach e6 oder f5), droht Lxb4#, aber Td4 pariert. Zieht der Springer aber nach b3 oder f3, droht überraschenderweise etwas anderes, nämlich Dc2# respektive Dd2#. Solche teils radikalen Wechsel bilden den Kern vieler moderner Zweizüger. Ein beliebtes technisches Mittel, um sie zu realisieren, ist der Schlag eines schwarzen Bauern (hier b3)!

Und es gibt noch einen weiteren Wechsel: Der Springer und der weißfeldrige Läufer wechseln ihre Funktionen als Opfer- und Mattstein zwischen der Verführung 1.Sxb3 und der Lösung 1.Sf3!

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

07.08.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 22160

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Kommentar von viktor0151 | 10.08.2017

Ke1 führt doch auch zum Matt im nächsten Zug auf D2

Kommentar von viktor0151 | 10.08.2017

Nee! Lh4 verhindert es. Sorry!

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.